Deutscher Naturheilbund eV

(Prießnitz-Bund) gegr. 1889 Dachverband deutscher Naturheilvereine

Jubiläums-Kongress

Texte: Alois Sauer Bilder: Christoph Wagner, Sabine Neff, Hohenwart-Forum 25. – 27. April 2014 Hohenwart-Forum, Pforzheim RÜCKBLIC





Mehr Informationen in der **Festschrift** "125 Jahre Deutscher Naturheilbund eV" 48 S., 21 x 21 cm

Unser Veranstaltungsort: Pforzheim, Hohenwart-Forum



Dieses Jubiläum ist nun Teil der 125-jährigen Geschichte des Deutschen Naturheilbundes. Alle, die das Ereignis vorbereiteten und alle, die daran teilnahmen, werden es mit Spannung, Freude und Stolz erlebt haben.

Die Stadt Pforzheim und die regionale Presse haben durch ihre Aufgeschlossenheit wesentlichen Anteil am Erfolg, und nicht zuletzt trugen die Mitglieder des starken NHV Pforzheim als Besucher und als Helferschar dazu wesentlich bei.

Wir konnten mit etwa 40 Vorträgen von hochkarätiger Referenten die ganze Bandbreite der Naturheilkunde vorstellen und damit die hohe fachliche Kompetenz unserer Laienorganisation einmal mehr unter Beweis stellen. Dazu der DNB-Vizepräsident Peter Emmrich und Vors. des NHV Pforzheim gegenüber der Pforzheimer Zeitung: "In dieser Fülle kenne ich für Laien nichts Vergleichbares." Und Präsident Willy Hauser: "Unsere vorsichtigen Einschätzungen wurden bei weitem übertroffen!"

Der Ort des Geschehens, das Hohenwart-Forum, bot ideale Bedingungen durch seine Pavillons, die wir als naturheilkundliche Themenwelten einrichteten; so konnten sich über 3500 Besucher gut versorgt und wohl fühlen.

Lassen Sie uns einige Augenblicke in dieser Rückschau festhalten.

info@naturheilbund.de • www.naturheilbund.de



Eröffnung des Konzertabends

Freitagabend, 20 Uhr mit dem Pianisten Joe-Meixner aus Wien

Die Leiterin der DNB-Bundesgeschäftsstelle, Sabine Neff, eröffnete den Konzertabend mit einer Programmeinführung und einem Interview mit dem Pianisten Joe Meixner.

Meixner, bekannt durch seine "MusikMedizin", erzählte die Geschichte seiner Heilung durch Musik, die er auf der Grundlage medizinisch-wissenschaftlicher Erkenntnisse komponierte.

MusikMedizin entspannt das Nervensystem sowie die Muskeln, fördert die Senkung des Stresshormonspiegels, der Herzfrequenz, des Bluthochdrucks, harmonisiert den Atemrhythmus, lindert Schlafstörungen und chronische Schmerzen und den Abbau von Ängsten. In einer 15-minütigen Probe konnten sich die Zuhörer davon überzeugen lassen.

Im zweiten Teil seines Pianokonzerts spielte Joe Meixner vor einem begeisterten Publikum klassische und moderne Werke und konnte beweisen, dass auch Jazz uns mit konzertanten Klängen unterhalten kann.









Verleihung der Prießnitz-Medaille

an Dr. Jürgen Helfricht aus Radebeul bei Dresden für seine Dissertation über "Vincenz Prießnitz (1799–1851) und die Rezeption seiner Hydrotherapie bis 1918".

Die Laudatio hielt Prof. Dr. med. Karin Kraft, Inhaberin des Stiftungslehrstuhls für Naturheilkunde an der Uni Rostock, Vizepräsidentin des DNB, sie erhielt bereits drei Jahre zuvor diese Auszeichnung.

Die Urkunde überreichte DNB-Präsident Willy Hauser mit herzlichen Worten des Dankes für diese hervorragende Arbeit über Prießnitz und dessen Verdienste um die Naturheilkunde bis in unsere Zeit.



Kongress-Eröffnung am Samstag 26. April

Willy Hauser, Präsident des Deutschen Naturheilbundes, eröffnet den Jubiläumskongress, er heißt die zahlreichen Besucher herzlich willkommen und wünscht der Veranstaltung im schönen Ambiente des Hohenwart-Forums ganz besonderen Segen.

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Pforzheim, Gert Hager:

"Es ist uns eine große Ehre, Mediziner, Laien, Vereine und Einzelpersonen aus ganz Deutschland in unserer Stadt begrüßen zu dürfen."









Grußwort der Gäste vom Prießnitz-Heilbad Gräfenberg/Tchechien

Dr. Jaroslav Novotny und Renata Francakova.

Grußwort der Vorsitzenden der ANME (Association for Natural Medicine in Europe e.V.), **Nora Laubstein,** mit einem Ausblick zur Komplementärmedizin in Europa.

Das Plenum – der größte Saal im Hohenwart-Forum – ist zu früher Stunde bereits bis auf den letzten Platz gefüllt.



Festvortrag

Dr. med. Rainer Matejka

Ehrenpräsident des Deutschen Naturheilbundes Chefredakteur des Mitgliederorgans "Naturarzt" zum Thema

"Naturheilkunde – so wertvoll wie Gold?" Investitionen in Wissen über Naturheilkunde kann durch bessere Gesundheit im Alter wertvoller sein als Sachwerte.



Vorträge zugleich in drei Sälen

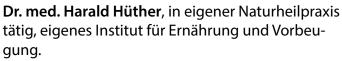
Auszugsweise und stellvertretend aus 36 Vorträgen:

Prof. Dr. phil. Robert Jütte, Institut der Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung:

"Zur Geschichte der Naturheilkunde"

Um die Mitte des 19. Jahrhunderts prägte der Militärarzt Dr. Lorenz Gleich die Sammelbezeichnung "Naturheilkunde" und fasste die Begriffe Naturinstinktlehre, die Naturdiätetik und die Naturheilverfahren zusammen.

Harald Walach, Dr. phil., Dr. psych., Leiter des Instituts für Transkulturelle Gesundheitswissenschaften an der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/O. "Kultur des Bewusstseins und der Achtsamkeit" Es zeigt sich, dass wir eine größere und witreichendere Kultur des Bewusstseins benötigen. Achtsamkeit ist die Fähigkeit, im gegenwärtigen Moment zu sein und mit Wohlwollen sich selbst und allen geistigen Inhalten zu begegnen. Ein Therapiekonzept, das Einzug hält in die Wissenschaft.



"Qualität und Sicherheit von Nahrungsergänzungen – aktueller Wissensstand"

mit Bewertungen über Schaden und Nutzen von Nahrungsergänzungen, zu deren Beschaffenheit und Gebrauch. Patienten und Therapeuten erhielten wertvolle Hinweise zum sinnvollen und sicheren Einsatz von Mikronährstoffen.







Peter Emmrich, Dipl. Biol., FA für Allgemeinmedizin, Homöopathie, Naturheilverfahren, Chirotherapie: "Chinesische Heilpilze – 5000 Jahre altes Wissen neu entdeckt"

Die positiven immunmodulierenden Wirkungen chinesischer Heilpilze sind auch bei chronischen Entzündungszuständen und Tumorerkrankungen erwiesen. Viruserkrankungen, Diabetes, entzündete Gelenke, Fybromialgie können damit erfolgreich behandelt und zum Abheilen gebracht werden.

Dr. med. Joachim Mutter, FA für Hygiene und Umweltmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur: "Lass dich nicht vergiften!"

Die meisten Erkrankungen entstehen aus diesen Ursachen: Vitalstoff-Unterversorgung, Dauerbelastungen aus Nahrung umd Umwelt und Infektionen. Mit Spannung erfuhren die Zuhörer mehr über unsere Hauptkrankmacher und was unsere Hauptgesundmacher sind, die eine erfolgreiche Ursachentherapie der meisten Krankheiten ermöglichen.

Dr. rer.nat. Markus Strauß, Leiter der Ausbildung zum "Fachberater für Selbstversorung mit essbaren Wildpflanzen" an der HfWU Nürtingen-Geislingen: "Essbare Wildpflanzen – gesunde Lebensmittel" Wildpflanzen sind die ehrlichsten Lebensmittel, die uns zur Verfügung stehen, sie zeichnen sich durch guten Geschmack und hohen Nähr- und Vitalstoffgehalt aus.

Im Anschluss an den wegen großen Interesses wiederholten Vortrags führte Dr. Strauß etwa 100 Teilnehmer zur Naturvisite hinaus in die Umgebung.

Dr. med. Susanne Hofmeister, Anthroposophische Medizin, Biographiearbeit, Akupunktur, Präventologie: "Biographiearbeit – Entdeckungsreise durch das eigene Leben"

Gespannt hörten die zahlreichen Gäste, was Biographiearbeit bedeutet und wie sie hilft, den eigenen roten Lebensfaden zu finden. Die kleinen Schritte zur Selbsterkenntnis führen auch zum besseren Verständnis der Mitmenschen und stärken die eigene soziale Kompetenz im Privat- und Berufsleben.











Prof. Dr. med. Gerd Schnack, FA für Chirurgie, Unfallchirurgie und Sportmedizin, Leiter des Allensbacher Präventionszentrums:

"Bewegung – das neue 'Medikament' im Stresszeitalter"

Prof. Schnack überrascht die Zuhörer mit diesen Fakten: Im letzten Lebensdrittel verliert der Mensch im Durchschnitt 7 kg Muskulatur, die durch 20 kg Fettgewebe ausgetauscht werden. Deshalb braucht Deutschland Bewegung! Eine hohe präventive Wirkung geht vom musikbegleiteten Tanzjogging auf dem Trampolin aus. Mit Begeisterung nahm das Publikum das Trampolintraining zum Mitmachen auf!

Peter Hippler, 2. Vors. des NHV Göppingen, hat sich einer besonderen Aufgabe gewidmet: "Heilsames Singen – ein Antidepressivum ohne Nebenwirkungen"

Singen verbindet und fördert die Gesundheit. Das Angebot gilt für Menschen jeden Alters, die Musik, Singen und Töne in stressfreiem Rahmen erleben möchten und dabei fröhlich ihre Gesundheit fördern. "Singen kann jeder! Wir singen nicht für andere sondern für uns selbst und unser Wohlbefinden", ist Hipplers erfolgreiche Devise im Verein.

Gert Dorschner, FA für Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, Naturheilverfahren, Ernährungsmedizin: "Ganzheitsmedizin – die Medizin an der Schwelle zum neuen Jahrtausend"

In diesem mitreißend referierten Vortrag führt Dorschner u.v.a. in die Quantenlogik als wissenschaftliches Denkmodell zur Erklärung biologischer Phänomene ein und vermittelt den Zuhörern dabei ein grundlegendes Verständnis zur Wirkungsweise ganzheitlicher Heilweisen – der Medizin der Zukunft.





Für Kontakte und Begegnungen boten sich zahlreiche Möglichkeiten

Sabine Neff im Gespräch mit Dr. med. Rainer Stange, Präsident des ZAEN - Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren und Referent zum Tema "Naturheilverfahren – beliebt aber unzureichend erstattet".





Entspannung und Bewegung

In den Workshopräumen Bewegung und Lebensbalance wurden viele Angebote wahrgenommen: Yoga der Achtsamkeit, Training nach Liebscher & Bracht, Dehnübungen, Ausdauertraining und immer wieder Tanzjogging und Elastizitätsübungen auf dem Trampolin.

Wo findet man im Umfeld eines Kongresses Gelegenheit eine Pause auf der blühenden Wiese zu genießen? Hier im Hohenwart-Forum!









Seel-Sorge - für die Seele sorgen

Ja, inmitten des quirligen Lebens fand auch die Seele ihren Raum – nur ein paar Schritte!
Die Angebote lauteten: "Hören auf Gott" von der Christusgemeinde Pforzheim; oder "Einheit in der Vielfalt – die eine Wahrheit in den Schriften aller Religionen" mit Ursula Gieringer.
Sonntag früh um 9 Uhr lud Willy Hauser ein zur Andacht unter dem Thema "Der Natur und dem Leben vertrauen – Gottvertrauen und Dank."







Stark frequentiert: Der DNB-Stand mit Broschüren, Infomaterial und Verlosungskarten, und der Büchertisch des NHV Pforzheim mit aktueller Gesundheitsliteratur.



FESTABEND

"Der Kongress tanzt"

Über seine Bedeutung als Jubiläum hinaus mit hochkarätigen Bildungsangeboten über Naturheilkunde war dieser Kongress auch als Fest für unsere Naturheilvereine geplant und die Planung ging voll auf, wie wir erleben konnten.

Walter Seitz und Sabine Neff stellen das Programm vor.

Zunächst informierte Frau Neff in einem kurzen Rückblick über wesentliche Ereignisse im Verbandsgeschehen.



Zuwachs bei den Vereinen:

Herr Kai Pfeffinger gündete die Naturheilgesellschaft Baden-Baden.

Dr. med. Michael Blondin gründete den Naturheilverein Niederrhein.



Sabine Neff überreicht Alois Sauer für seine Projektarbeiten wie die 6-bändige Broschüren-Reihe und die Vorbereitung der jährlichen Aktionstage ein Präsent.

Willy Hauser überbringt Sabine Neff nachträglich zum runden Geburtstag die Glückwünsche des DNB-Präsidiums.





Dann geht es Schlag auf Schlag mit der Showgruppe **ConTrast** des Musikpädagogen Walter Seitz aus Bretten.

Als Stargast erfreuten die junge Sängerin Caro Trischler (Halbfinale in The Voice Of Germany), Instrumentaleinlagen (Mundharmonika, Keyboard) und Gesangseinlagen wie das Double der Zara Leander.

So viele flotte Klänge sorgten schon von Beginn an für Frohe Laune und heitere Stimmung im voll belegten Plenum ...











Schließlich hielt es niemand mehr auf den Stühlen, die Fröhlichkeit war ansteckend, der Saal "kochte" und die begrenzte Tanzfläche wurde zum Parkett für heiße Sohlen.

Lassen wir die Bilder sprechen ...





Wer seinen hohen Pulsschlag vor dem Schlafen in einem der Gästehäuser wieder beruhigen wollte, ging im Anschluss gegen 23 Uhr noch in die Kapelle, wo Joe Meixner seine MusikMedizin als 60-Minuten-Therapie anbot; mehr Kontrast geht nicht – oder?









DANKE an Walter Seitz und sein ConTrast-Musikteam!

Verabschiedung mit Publikum – bis bald mal wieder ...

Die begleitende Gesundheitsmesse

Unseren Jubiläums-Kongress begleiteten über 60 Aussteller. Im Gegensatz zu einer Halle mit geraden Wegen lag hier der Reiz für die Besucher darin, dass sich die Aussteller über die Gänge verteilten und in die Themenpavillons integriert waren. So konnten sich die Besucher einstellen, was ihnen z. B. im Pavillon Pflanzen und Umwelt angeboten würde, wo sie die Anbieter über Ernährung, Bewegung oder Lebensbalance fänden – analog zu unseren Säulen der Naturheilkunde ...













Die gläserne Sammelbox für die Verlosungskarten hatte ihren Platz im sog. "Historischen Raum" am Stand des Prießnitz-Heilbades Gräfenberg.

Eine gute Gelegenheit, sich den Kur- und Badeort von einer echten Gräfenbergerin erklären zu lassen.



Eine gute Beschilderung konnte nicht immer vermeiden, sich durchzufragen ...









Ein Nonstop-Vortragsprogramm mit teils überfüllten Sälen hinterließ bei unseren Ausstellern noch genügend Publikum für interessante Gespräche, Zeit für Kostproben, Käufe und Informationen.

Viele Besucher nahmen sich beide Tage Zeit, die Fülle des Angebots genauer zu studieren und zu genießen.







Verlosung Sonntag, 27. April, 17 Uhr Der letzt Programmpunkt war angesagt:

Annelie Neff spielte die Rolle der Glücksfee,Willy Hauser schloss die gläserne Losbox auf und mischte kräftig. Annelie zog eine Karte, der Präsident verlas den Namen – die Überraschung und die Freude waren groß bei der anwesenden Frau Christa Eisser, seit 1987 Mitglied bei der Arbeitsgemeinschaft für gesunde Lebensweise Schwäbisch Hall.

Anschließend beendete der DNB-Präsident Willy Hauser mit herzlichen Worten des Dankes an Besucher und Helfer unseren Jubiläums-Kongress!



Verabschiedung

Aufatmen, Erleichterung, Freude und sicher auch etwas Wehmut stellen sich in solchen Augenblicken bei allen Akteuren und der großen Helferschar ein – stellvertretend für alle lächelt unser zu Recht für seine pofessionelle Arbeit hoch gelobtes Team der DNB-Geschäftsstelle in die Kamera: Alexandra Göhricke, Teresa Suchan, Roswitha Bürkle und die Teamleiterin Sabine Neff.

Mitglieder des DNB-Präsidiums und der Hausherr des Hohenwart-Forums Gerhard Hötger (links außen) verabschiedeten sich von unseren **Gästen aus dem Prießnitz-Heilbad** und wünschten gute Heimreise in das 800 km ferne Gräfenberg!



Tschüß und auf Wiedersehn!

